

**Arbeitspapier**

**Verkehrskonzept Steinhausen  
Massnahmenkatalog**



480-06  
17. Oktober 2019

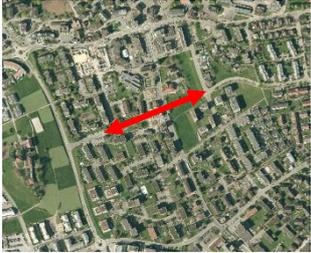
## 1.1 Hauptmassnahmen

Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Priorität	Zuständigkeiten
HMA	 <p><b>Aufwertung Zentrum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sperrung der Unterdorfstrasse und der Strasse Weihermattplatz von/nach Richtung Bahnhofstrasse, evtl. Anlieferung gestattet und Aufwertung Freiraum;</li> <li>• Bündelung des Verkehrs auf die Hammerstrasse;</li> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes oder Konkurrenzverfahren (z. B. Studienauftrag) zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer über den Dorfkern Steinhausen;</li> <li>• Aufwertung Langsamverkehrsachse Zentrum – Bahnhof – Hinterbergstrasse;</li> <li>• Erstellen einer geeigneten Veloinfrastruktur auf der Bahnhofstrasse;</li> <li>• Verständliche Führung des Langsamverkehrs mit sicheren Strassenübergängen beim Weihermattplatz, der Neudorfstrasse sowie der Hammerstrasse und der Bannstrasse;</li> <li>• Ergänzung Fusswegnetz zwischen Birkenhaldenstrasse und Unterdorfstrasse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliches und attraktives Ortszentrum;</li> <li>• Erhöhung Aufenthaltsqualität;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
HMB	 <p><b>Aufwertung Bahnhofsgelände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes oder Konkurrenzverfahren (z. B. Studienauftrag) zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer mit Einbezug der Gestaltung des Bahnhofsgeländes;</li> <li>• Behindertengerechte Ausgestaltung der Bushaltestelle «Bahnhof»;</li> <li>• Aufwertung der Bushaltestelle «Bahnhof» z.B. mit Überdachung.</li> <li>• Aufwertung Langsamverkehrsachse Zentrum – Bahnhof – Hinterbergstrasse, inkl. Verbreiterung der Bahnhofunterführung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Strassenraum der Bahnhofstrasse soll als identitätsstiftender Ankunft- und Abfahrtsort wahrgenommen werden;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

HMC		<p><b>Strassenraumaufwertung Zugerstrasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeiten eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes zur geeigneten Raumaufteilung sämtlicher Verkehrsteilnehmer;</li> <li>• Erstellen einer geeigneten Veloinfrastruktur auf der Zugerstrasse;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schulkinder;</li> <li>• Schaffung sicherer Fussgängerquerungen und genügend breiter Trottoirs (mindestens 2.0 m).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von siedlungsverträglichen und attraktiven Strassenräumen;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
-----	---	--	--	------	--

## 1.2 Weitere Massnahmen

### 1.2.1 Motorisierter Individualverkehr (MIV)

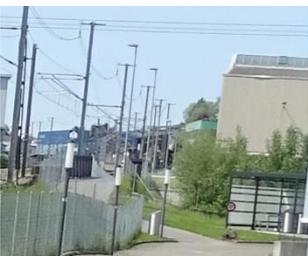
Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Prio-rität	Zuständigkeiten
MIV 01	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzung des Hauptstrassen-netzes durch eine Stichstrasse zwischen der Hochwachtstrasse und der Kirchmattstrasse;</li> <li>Durch die Stichstrasse wird die Zugerstrasse sowie der Kreisel Zugerstrasse/Knonauerstrasse entlastet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>Entlastung der stark belasteten Knoten.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 02	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung des Knotens Kirchmattstrasse/Knonauerstrasse in einen Kreisel;</li> <li>Die Verkehrsbelastung auf der Kirchmattstrasse nimmt aufgrund der vorgesehenen Stichstrasse zu;</li> <li>Die Einmündung ist bereits heute unübersichtlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 03	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei den Kreiseln besteht eine Unfallhäufung (mehrere Unfälle an der gleichen Stelle);</li> <li>Die Verkehrssicherheit ist bei den Knoten und Strecken zu überprüfen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion von Unfallhäufungen;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 04	 <p>Die Fahrzeuglenkenden sollen auf die Ortseinfahrt mit klarer Gestaltung aufmerksam gemacht werden z.B. durch ein Horizontalversatz, ein Baumtor etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klare Erkennbarkeit des Ortseingangs;</li> <li>Reduktion der Geschwindigkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 05	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hasenbergstrasse soll ausgebaut werden. Die Strasse soll in beide Richtungen befahren werden können;</li> <li>Durch das heutige Einbahnsystem entsteht unerwünschter Ausweichverkehr durch den Dorfkern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

MIV 06		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer Tempo-30-Zone in den Wohnquartieren;</li> <li>• Dadurch wird die Aufenthalts- und Wohnqualität gefördert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 07		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Knotenradien sollen auf das minimal erforderliche Mass reduziert werden;</li> <li>• Die Knoten werden durch den motorisierten Individualverkehr mit tieferen Geschwindigkeiten befahren;</li> <li>• Für die Fussgänger vereinfacht sich die Überquerung der Strasse durch die reduzierten Knotenradien (vgl. Massnahme FV 05).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 08		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die grosszügig dimensionierten Strassen in den Wohnquartieren sollen umgestaltet oder re-dimensioniert werden;</li> <li>• Die Geschwindigkeiten des motorisierten Individualverkehrs werden dadurch gesenkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungsverträgliche und attraktive Wohnquartiere;</li> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 09		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Bannstrasse soll die Geschwindigkeit von 80 km/h auf 50 km/h reduziert werden;</li> <li>• Die Strasse ist mit ca. 3.50 m schmal. Das Kreuzen zweier Personenwagen ist nicht möglich.</li> <li>• Es sollen Ausweichstellen oder eine minimale Strassenverbreiterung angestrebt werden. Damit das Kreuzen zweier Personenwagen bei stark reduzierter Geschwindigkeit möglich ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf die Strassenfunktion abgestimmte Strassendimensionierung;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
MIV 10		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausweichverkehr auf der Höfenstrasse soll unterbunden werden;</li> <li>• Die Strasse ist für den motorisierten Individualverkehr baulich zu unterbrechen (z.B. mit einem Poller).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direktes Leiten des motorisierten Individualverkehrs auf die Hauptverbindungen;</li> <li>• Verhinderung des unerwünschten Schleichverkehrs.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

## 1.2.2 Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Priorität	Zuständigkeiten
ÖV 01	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Machbarkeitsstudie soll die Befahrbarkeit der Albi-Strasse, Mattenstrasse, Eschenstrasse, Hammerstrasse und Grabenackerstrasse mit einem Bus geprüft werden. Zudem ist eine Verbreiterung des Rainweges zu prüfen;</li> <li>• In einer ÖV-Strategie sollen Lösungsvorschläge für die Erschliessung der ungenügend erschlossenen Wohnquartieren sowie zur Erschliessung des Friedhofes «Erl» mit dem öffentlichen Verkehr aufgezeigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des öffentlichen Verkehrs;</li> <li>• Bestehende Netzlücken mit keiner oder schlechten ÖV-Güteklasse sind zu erschliessen.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

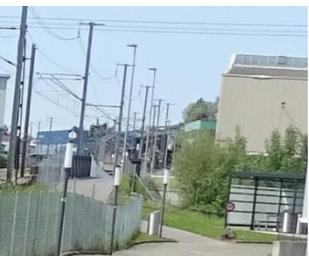
## 1.2.3 Veloverkehr (VV)

Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Priorität	Zuständigkeiten
VV 01	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen einer durchgehenden Fuss- und Veloinfrastruktur entlang der Bahnlinie zwischen Sennweidstrasse und Chamer Veloweg (vgl. Massnahme FV 01);</li> <li>• Der heutige Gleisweg ist provisorisch, dieser soll ausgebaut und beibehalten werden;</li> <li>• Zwischen der Sennweidstrasse und dem Rigiweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Turmstrasse und dem Chamer Veloweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen dem Gleisweg und der Sennweidstrasse soll auf der Höhe der Autobahn 4a eine Querverbindung erstellt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

VV 02		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bestehenden Wege sind für einen kombinierten Fuss- und Veloweg zu schmal (vgl. Massnahmen FV 02);</li> <li>• Es ist eine genügend breite Infrastruktur für einen Fuss- und Veloweg sicherzustellen (min. 3.0 m);</li> <li>• Falls auf den Abschnitten Fahrverbote für den Veloverkehr vorhanden sind, sollen diese aufgehoben werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
VV 03		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer sicheren Querung für den Veloverkehr (vgl. Massnahme FV 03);</li> <li>• Markierung «Kein Vortritt» für den Veloverkehr anbringen;</li> <li>• Den MIV frühzeitig auf die wichtige Velo- und Fussgängerquerung aufmerksam machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
VV 04		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollen genügend nach Möglichkeit überdachte Veloabstellplätze an geeigneter Lage erstellt werden;</li> <li>• Vorzugsweise sind Anlagentypen mit Anlehnbügel oder Schiebrinnen zu erstellen;</li> <li>• Bestehende Veloabstellanlagen sind aufzuwerten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Attraktivität Bike and Rail;</li> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Geeignete und attraktive Veloabstellanlagen, welche einen Witterungs- und Diebstahlschutz aufweisen;</li> <li>• Schaffen eines auf die Nachfrage abgestimmtes Veloabstellplatzangebotes.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
VV 05		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Knonauerstrasse ist stark verkehrsorientiert;</li> <li>• Auf der Knonauerstrasse soll das Velofahren verboten werden;</li> <li>• Es soll am Anfang und am Ende der Knonauerstrasse sowie bei Einmündungen in die Knonauerstrasse die Signalisation «Verbot für Fahrräder 2.05» angebracht werden;</li> <li>• Gefährliche Situationen mit dem Veloverkehr und dem motorisierten Individualverkehr können somit verhindert werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Zug</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

VV 06		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbringen der Signalisation «Wegweiser Veloweg nach Baam» an gut sichtbarer Lage.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
----------	---	---	---	--------	--

### 1.2.4 Fussverkehr (FV)

Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Priorität	Zuständigkeiten
FV 01	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen einer durchgehenden Fuss- und Veloinfrastruktur entlang der Bahnlinie zwischen der Sennweidstrasse und dem Chamer Veloweg (vgl. Massnahme VV 01);</li> <li>• Zwischen der Sennweidstrasse und dem Rigiweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Turmstrasse und dem Chamer Veloweg soll ein genügend breiter neuer Fuss- und Veloweg erstellt werden;</li> <li>• Zwischen dem Gleisweg und der Sennweidstrasse soll auf der Höhe der Autobahn 4a eine Querverbindung erstellt werden;</li> <li>• Zwischen der Industriestrasse und dem Gleisweg soll eine weitere Querverbindung für den Fussverkehr entstehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
FV 02	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bestehenden Wege sind für einen kombinierten Fuss- und Veloweg zu schmal (Vgl. Massnahmen VV 02);</li> <li>• Es ist eine genügend breite Infrastruktur für einen Fuss- und Veloweg sicherzustellen (min. 3.0 m).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
FV 03	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Signal «Standort eines Fussgängerstreifens (4.11)» soll frühzeitig angebracht werden;</li> <li>• Der motorisierte Individualverkehr kommt mit hoher Geschwindigkeit. Der Fussgängerstreifen liegt auf einer Kuppe und ist schlecht erkennbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>• Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>• Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Zug</li> <li>• Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Massnahme ist in Abhängigkeit mit der Massnahme MIV 04 «Gestaltung Ortseingänge» zu erstellen.</li> </ul>			
FV 04		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer sicheren Querung für den Fussverkehr;</li> <li>Aufgrund des hohen Fussgängeraufkommens und der hohen Bedeutung im Fusswegnetz soll bei den Querungen das Markieren eines Fussgängerstreifens geprüft werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
FV 05		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer sicheren Querung für den Fussverkehr;</li> <li>Durch die mögliche Einführung einer Tempo-30-Zone und der Reduktion der Knotenradien entsteht bereits eine erhebliche Verbesserung für den Fussverkehr (vgl. Massnahme MIV 06/07) ;</li> <li>Sind diese Massnahmen nicht ausreichend, kann für die Strassenquerung ein Trottoirvorsprung oder eine ähnliche bauliche Massnahme erstellt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr;</li> <li>Erhöhung der Verkehrssicherheit.</li> </ul>	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>
FV 06		Aufwertung der Fussgängerführung entlang der stark befahrenen Hinterbergstrasse z. B. mit Abtrennung einer Rabatte oder einer Baumallee.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung des Modal Splits zugunsten des Langsamverkehrs;</li> <li>Sicheres, direktes und attraktives Velo- und Fusswegnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr.</li> </ul>	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanton Zug</li> <li>Gemeinde Steinhausen</li> </ul>

### 1.2.5 Parkierung (PP)

Nr.	Handlungsfeld	Ziele	Priorität	Zuständigkeiten
PP 01	Pendent			